

## Bericht Chlausabend 2013

### Wie eine Panflöte das Feuer fussballerischer Leidenschaft entfacht.

Es waren sich alle einig: Am 2. Dezember erlebten die Mitglieder des FCZ 1000er Clubs eine der schönsten und stimmungsvollsten Chlausfeiern seit Bestehen ihrer Gönnervereinigung. Es passte alles. Die wunderbar dekorierten Tische im Restaurant „Emilia“, das feine Essen und die für diesen Abend besonders ausgewählten und geladenen Gäste.

Der 1000er Club wurde 1995 mit dem Ziel gegründet, die Junioren und Juniorinnen des FCZ kräftig zu unterstützen. Er finanziert deshalb jedes Jahr Projekte zugunsten des „FCZ-Nachwuchses“ mit namhaften Beiträgen. Gleichzeitig pflegt der 1000er enge Beziehungen zu ehemaligen Mitgliedern der 1. Mannschaft, von deren Erfolgen und Ruhm der FCZ noch heute in hohem Masse profitieren darf. Im 1000er Club verbinden sich also die Freude an einem zu Hoffnungen Anlass gebendem Nachwuchs und der Stolz, mit herausragenden Ikonen des FCZ freundschaftlich verbunden zu sein.

Am 2. Dezember kam es zu einem unvergesslichen Stelldichein von drei Captains von U-Mannschaften mit Köbi Kuhn und Bruno Brizzi. Präsidentin Pascale Egloff durfte U-15-Captain Fabian Rohner, U-17-Captain Lukas Frehner und U-21-Captain Mike Kleiber begrüßen. Sie wurden von ihren Trainern Adrian Elvedi, Louis Nater und Artur Petrosyan (eine FCZ-Ikone auch er) begleitet. Captains und Betreuer stellten sich einer intensiven Befragung durch Vorstandsmitglied Jürg Bernauer, die so witzig war, dass die Stimmung immer fröhlicher wurde. An diesem festlichen Abend wurde der FCZ 1000er Club einmal mehr seiner Aufgabe gerecht, Gelegenheiten anzubieten, bei denen das Feuer der fussballerischen Leidenschaft von den Altstars auf die Angehörigen der 1. Mannschaft und von diesen weiter auf die jungen künftigen „Leistungsträger“ des Stadtklubs übertragen wird.

Der Abend fand einen Höhepunkt aber auch im Auftritt des 17jährigen Panflötisten Jonas Gross. Was dieser fantastische junge Musiker vortrug, verschlug einem fast den Atem. An allen Tischen, vor allem auch an dem von Marco Bernet und Andreas Wicki, war man sich einig, dass dieser junge Mann sehr bald in der Premier League der Musik zu hören und zu sehen sein wird.

Jolanda Sturzenegger



Von links nach rechts: Fabian Rohner (U15) Bruno Brizzi, Mike Kleiber (U21), Jonas Gross, Lukas Frehner (U17) Köbi Kuhn.